

# Pflanzenanleitung *Containerrosen*



## 1. Wässern

Tauchen Sie - auch bei Regenwetter - den Wurzelballen mit Topf etwa zwei Minuten in Wasser ein, so lange bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Nach dem Abtropfen entfernen Sie den Plastiktopf und auch das Etikett, weil es sonst einwachsen könnte.



## 2. Vorbereitung

Das Pflanzloch für Containerrosen muss mindestens doppelt so breit und tief sein wie der Wurzelballen. Vor dem Pflanzen sollten Wände und Sohle des Pflanzloches mit einer Grabegabel gelockert werden. Die Auffüllerde kann mit Gartenkompost verbessert werden.



## 3. Pflanzen

Entscheidend für die Pflanztiefe ist die Lage der Veredelungsstelle der Rose. Diese erkennt man an der knotenartigen Verdickung zwischen dem Wurzelhals und den grünen Trieben. Die Veredelungsstelle soll nach dem Pflanzen 5 cm unter der Erde sein. Lassen Sie sich nicht irritieren, wenn die Veredelungsstelle beim Kauf deutlich sichtbar über die Erdoberfläche hinausragt. Sie muss in Ihrem Garten oder Kübel 5 cm tief eingepflanzt werden. Man füllt die Pflanzgrube mit der zuvor ausgehobenen Erde auf und gießt mit Wasser aus Kanne oder Schlauch an. Ein kleiner Wall um die Rose hindert das Gießwasser am Wegfließen.



## 4. Wässern

Besonders bei einer Pflanzung während der Sommermonate können Containerrosen rasch unter Wassermangel leiden, daher ausreichend mit Wasser versorgen.

# SO DÜNGEN SIE RICHTIG!

## Düngetipps

Rosen brauchen eine gleich- und regelmäßige Zufuhr von Nährstoffen, wenn sie den ganzen Sommer viele Blüten zeigen sollen. Im Handel gibt es zahlreiche organische und mineralische Dünger. Neben speziellen Rosendüngern eignet sich auch Blaukorn für Rosen. Eine nachhaltige Verbesserung des Bodenlebens schaffen aber nur organische Voll- dünger wie z.B. Beckmann Rinderung oder Kordes Rosen Spezialdünger mit mineralischen und organischen Bestandteilen.

## Folgende Hinweise sollten immer beachtet werden

1. Keinen Mineraldünger mit ins Pflanzloch!
2. Feste Dünger niemals über Blatt oder Blüte der Rose, sondern immer über dem Boden ausbringen.
3. Die Dosierungsempfehlungen auf der Packung des Herstellers genau beachten. In der Regel gibt man zwei Gaben mit je ca. 60 g/m<sup>2</sup>. Wir Menschen essen ja auch nicht unseren Jahresbedarf auf einmal! Zu viel Dünger macht die Rosen weich und anfällig.
4. Nicht zu spät im Jahr düngen, damit die Rosen ausreifen können.

## Düngezeiten

Ältere Pflanzungen werden Ende März und Ende Juni eines jeden Jahres gedüngt. Bei Neupflanzungen im Frühjahr empfiehlt sich eine Düngergabe erst im Juni, wenn die Rose schon gut verwurzelt ist. Immer sind die Herstellerangaben auf der Packung zu beachten, denn bei überhöhter Dosierung werden die Pflanzen nachhaltig geschädigt. Wir empfehlen den Rosen Spezialdünger von Kordes.

Mehr Infos unter  
[www.gartenrosen.de](http://www.gartenrosen.de)



# DIE 6 WICHTIGSTEN REGELN beim Pflanzen von Rosen

## 1. Nach Erhalt der wurzelnackten Rosen: Äußere Bündelung auflösen!

Entfernen Sie das weiße Band, welches die Rosen zusammenhält und überprüfen Sie die Vollständigkeit. Bei Sendungen mit Büschen und Stammrosen, sind die Büsche unten an der Wurzel der Stammrose angebündelt. **Alle Etiketten entfernen**, da diese einwachsen und bei Stammrosen sogar zum kompletten Verlust der Pflanze führen können!

## 2. Keine Angst vor dem Rückschnitt bei der Neupflanzung!

Die Zweige von wurzelnackten Rosen unbedingt auf ca. 10-15 cm kürzen (Pflanze verzweigt sich besser und vertrocknet nicht). Wurzelspitzen nur ca. 1 cm kürzen (Faserwurzeln sollen erhalten bleiben). **Containerware nicht beschneiden**.

## 3. Wasserbad

Stellen Sie wurzelnackte Rosen als ganze Pflanze (auch die Triebe) für **12-24 Std.** in einen Wassereimer oder eine Regentonne. Die Wurzelballen von Containerrosen, Balkonrosen und Stauden nur etwa 2 Min. in ein Wasserbad stellen und gut abtropfen lassen.

## 4. Das Pflanzloch

Pflanzen Sie so tief, dass die Veredelungsstelle ca. 5 cm unter der Erde ist. Das Pflanzloch sollte ca. eine Handbreit tiefer und breiter sein, als die Wurzeln bzw. der Wurzelballen. Dünger gehört nicht ins Pflanzloch (Wurzelschäden)!

## 5. Erde auffüllen, antreten und gießen!

Füllen Sie nach dem Pflanzen das Loch mit der zuvor ausgehobenen Erde und schlämmen Sie mit Wasser ein. Versorgen Sie alle Pflanzen (auch Containerware) die nächsten Monate ausreichend mit Wasser.

## 6. Anhäufeln nicht vergessen!

Anhäufeln bei Frühjahrs- und Herbstpflanzung nicht vergessen.



Folgen Sie uns auf Facebook  
[www.facebook.com/KordesRosen](http://www.facebook.com/KordesRosen)



Folgen Sie uns auf Instagram  
[www.instagram.com/kordesrosen/](http://www.instagram.com/kordesrosen/)